

Mov





Cross Innovation Class

Accelerating the transformative power of cities



Interdisziplinäre Studierendenteams aus unterschiedlichen Studiengängen wie *Smart Technology, Design, Ingenieurswesen, Stadtplanung und Informatik* arbeiten über ein Semester an Ihrer relevanten Herausforderung im Themenfeld **Resilient Cities**.

Am Ende des Prozesses stehen konkrete, funktionierende Prototypen, die in den Werkstätten der Universitäten entstehen. Im Anschluss an das Format streben wir eine Weiterführung in Form einer gemeinsamen Umsetzung mit den Studierenden an.



THEMA Resilient Cities

ACCELERATING THE TRANSFORMATIVE POWER OF CITIES

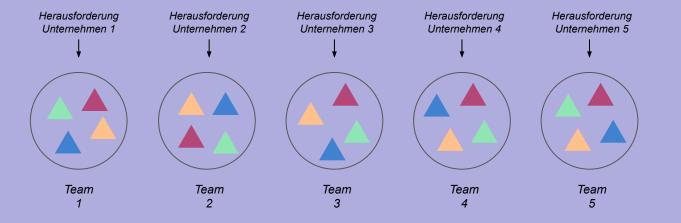
In der Cross Innovation Class 2022 wird die transformative Kraft von Städten in den Fokus gerückt. Denn: Die Anpassungsfähigkeit der Städte an sich verändernde Rahmenbedingungen muss gestärkt werden, um so sicherzustellen, dass aktuelle und zukünftige Herausforderungen bewältigt und Chancen des Wandels genutzt werden können. Dazu zählen die Folgen des Klimawandels ebenso wie Pandemien.

Resilienz konzentriert sich darauf, wie *Einzelpersonen, Gemeinschaften und Unternehmen* nicht nur mit vielfältigen
Schocks und Belastungen fertig werden, sondern auch
Möglichkeiten für eine transformative Entwicklung finden.

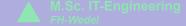




Cross Innovation Class

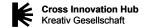














Cross Innovation

Class

3 Universitäten

4 Disziplinen

30 Studierende

5 Unternehmen

RAHMEN

Design Sprint

April 2021 Kick-off & Feldforschung

Mai 2021

Ideation & Feedback

Juni 2021 Prototyping & Feedback

Juni 2021

Präsentation der Prototypen

PROZESS

Ideenentwicklung

Prototypen-Erstellung

neue Geschäftsmodelle

Netzwerk mit

hochqualifiziertem Nachwuchs

Nacriwuciis

Employer Branding

Öffantlighkeitaarheit im

Öffentlichkeitsarbeit im Kontext Innovation

ZIEL/VORTEILE

1 Fragestellung

5 Termine

+ Feldforschung

7.000€

EINSATZ







2019-2021





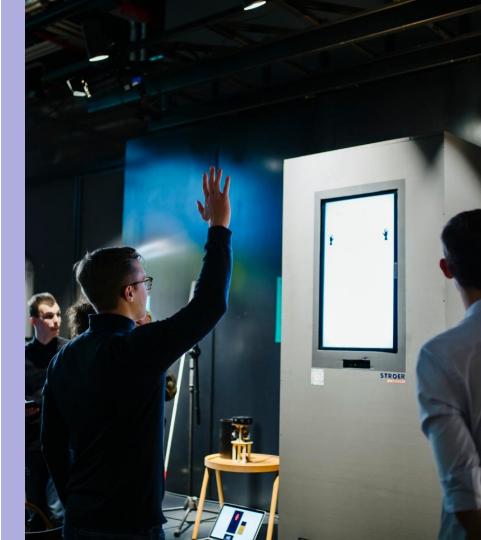
STRÖER

Out-of-Home Media

Wie kann Bürgerbeteiligung über die städtische Infrastruktur von Ströer abgebildet werden?

Das interdisziplinäre Team entwickelte ein Display mit Gesten-Erkennung. Mit diesem können Bewegungen anonymisiert interpretiert werden. Durch diese Technik wird eine datenschutzkonforme Interaktion mit dem Display ermöglicht.





BERGAMONT

Fahrradhersteller

Wie kann die Fahrt im Lastenrad für Kinder sicherer werden?

Zusammen mit Bergamont entwickelte das studentische Team ein Sicherheitskonzept für ein Lastenfahrrad, bestehend aus sicherem Fahrgastraum (Box), Multisensorik, innovativem Kindersitzsystem und multifunktionaler Beleuchtungsanlage.







Dataport

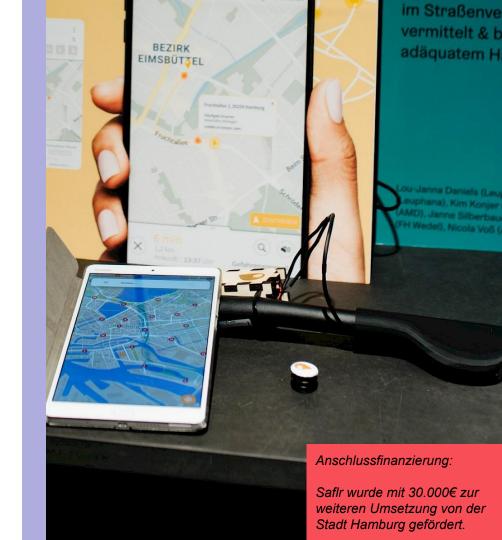
IT-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung

Wie kann der Straßenverkehr für schwache Verkehrsteilnehmer:innen sicherer gemacht werden?

Das Team entwickelte *Saflr* einen Fahrradgriff, der basierend auf Daten des Unfallatlas durch Vibration vor gefährlichen Kreuzungen warnt. Ebenfalls kann eine "sichere Route" entlang Straßen mit wenig Unfällen über eine App berechnet werden.







Becken

Immobilienunternehmen

Wie kann das Verhalten der Büronutzer:innen nachhaltiger und ressourcenschonender gestaltet werden?

Das Ergebnis ist die Entwicklung der POWER PLANT inkl. zugehöriger Webseite. Diese misst nachhaltiges Verhalten und macht es sichtbar, indem die stilisierte Pflanze bei nachlässigen Verhalten die Blätter hängen lässt und bei ressourcenschonendem Verhalten ihre Blätter aufstellt.







Remondis

Kreislaufwirtschaft/Recycling

Ein großes Problem des Recyclings von Müll ist die falsche Erfassung der Stoffe durch uns Menschen.

Die Studierenden entwickelten eine automatische Mülltrennung für Bürokomplexe.

Eine Kamera erfasst den Müll optisch, künstliche-Intelligenz Algorithmen werten das Bild aus und sortieren den Müll in den richtigen Behälter.







ESRI, LSBG

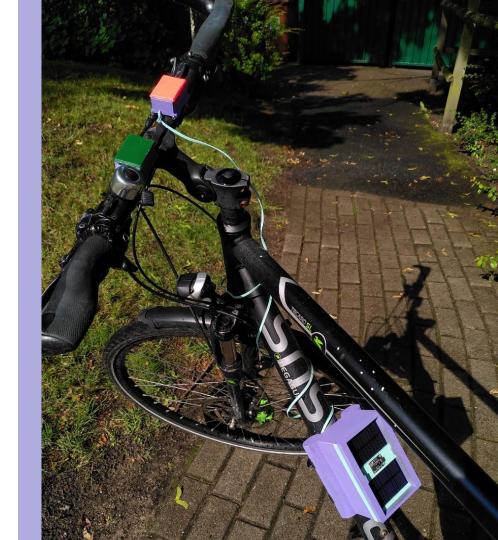
Software & städtische Infrastruktur

Um immer mehr Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad zu begeistern, braucht es vor allem gut ausgebaute und sichere Fahrradwege. Das studentische Team stellte sich daher die Frage, wie alle Fahrradnutzer:innen indirekt zur Datenerhebung beitragen könnten.

Entstanden ist ein Prototyp, mit dem Fahrradfahrer:innen während der Fahrt kritische Abschnitte von Fahrradwegen melden können.







apetito

Gemeinschaftsverpflegung

Welche neuen Geschäftsfelder gibt es abseits des Kerngeschäfts "Essen auf Rädern"?

Die Teams entwickelten smartes Tablett, welches alten Menschen den Alltag erleichtert.

Ebenfalls ist ein smarter Trinkbecher entstanden, der die getrunkene Menge Flüssigkeit analysieren kann und somit Dehydrierung vorbeugt.







Unibail-Rodamco-Westfield

Immobilienentwickler

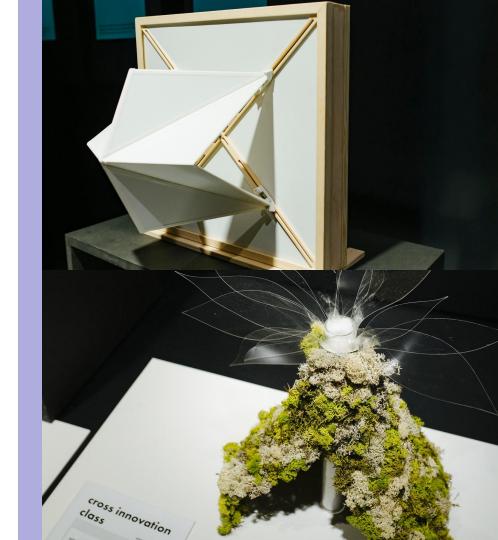
Wie kann das neue Überseequartier in Hamburg baulich zu einem multisensorischem Ort werden, der lokale Gegebenheiten positiv einbezieht?

Entstanden ist eine kinetische Fassade, die auf Reize von außen (Wetter, Menschen, Sound) reagiert.

Die 5 Meter hohe Statue "The Tree" filtert Regenwasser und bietet dieses als Trinkwasser an.







Vitronic

Bildverarbeitungsspezialist

Wie können schwächere Verkehrsteilnehmer:innen geschützt werden?

Entstanden ist ein Aufsatz für Blindenstöcke, der mit Ampeln kommuniziert und über Vibrationen Signale sendet.

Ebenfalls wurde eine smarte Straßenlaterne, welche die Helligkeit automatisch reguliert, entwickelt.









"Das Sprichwort "Keiner weiß soviel wie wir alle zusammen." hat sich bei diesem Projekt auf sehr eindrucksvolle Art und Weise bewahrheitet. Unser ganzes Know-How, unser langjähriger Erfahrungsschatz, gepaart mit der unvoreingenommenen Denke und Neugierde des studentischen Teams hat uns auf ein ganz neues Level gebracht."

Christian Thill, PR and Communication Manager, Bergamont



"Die Entwicklung der Denkweise der Studierenden hat mich enorm beeindruckt. Am Anfang des Projektes wäre allen am liebsten gewesen, einen konkreten Auftrag von den Firmen zu erhalten und zum Schluss haben die Studierenden uns mit ihren eigenen, während der Cross Innovation Class erarbeiteten Prototypen überrascht!"

Thomas Koblet, Head of Smart Solutions, Esri



"Wir sind mit einer Herausforderung als Partner bei der Class 2021 angetreten, die unser Unternehmen nachhaltig beschäftigt und die Zusammenarbeit mit den Studierenden als auch das Ergebnis übertreffen bei Weitem unsere Erwartungshaltung."

Nina Binné, Leiterin Marketing und Unternehmenskommunikation, Becken Holding



"Das Zusammenspiel zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen gepaart mit agilen Unternehmen ruft eine wahre Innovationskultur hervor. Das Format der Cross Innovation Class ist in jeder Hinsicht nachahmenswert"

Matthias Wilkens, Manager Industry Partnership / University Relations, NXP





3 no 7

Die HAMBURG KREATIV GESELLSCHAFT ist eine städtische Fördereinrichtung der Freien und Hansestadt Hamburg. Mit ihrem vielfältigen Angebot ist sie seit 2010 zentrale Anlaufstelle für alle Akteur:innen der Hamburger Kreativwirtschaft*.

Der CROSS INNOVATION HUB der Hamburg Kreativ Gesellschaft dient als Plattform, um neue Innovationspotenziale in der Zusammenarbeit von Kreativwirtschaft und anderen Branchen zu erschließen. Er wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) co-finanziert.

*Die Kreativwirtschaft umfasst insgesamt elf verschiedene Teilmärkte: Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Literatur, Musik, Presse, Rundfunk, Software/Games, Theater/Tanz und Werbung





Cross Innovation

Kulturwandel
Prozessinnovation
Serviceinnovation
Produktinnovation
Digitale Transformation
Geschäftsmodell

Kreativwirtschaft

andere Branchen





Ins arbeiten

Cross Innovation Hub Hamburg Kreativ Gesellschaft

Partner

die mit



BDF ••••

Beiersdorf



!'ALBIS





essity essity

Westfield

O₂





Maiborn

axel springer_

Mensh"

Wolff

DUNGHEINRICH

♦Basler



otto group

GEA

DIEHL

BCL

Aviation





satis&fy

AIRBUS

tesa 🗸

P









simplexion

Hanseatic Bank A





Kontakt

Jetzt Prototyp entwickeln!



Theo Haustein

Kooperationen

theo.haustein@kreativgesellschaft.org 040 | 2372435-81



Patrick Scheckelhoff

Konzeption / Durchführung

patrick.scheckelhoff@kreativgesellschaft.org 040 | 2372435-86



